

Unicorns feiern überraschend klaren Erfolg gegen Stuttgart

Nach einem Touchdown-Feuerwerk in der ersten Spielhälfte gewannen die Schwäbisch Hall Unicorns am Samstag im OPTIMA Sportpark überraschend deutlich mit 63:13 gegen die Stuttgart Scorpions. Für das Haller GFL-Team war dies der 39. Sieg in Folge.

Ohne Niederlage in der Saison 2019 starteten am Samstag die beiden Kontrahenten in das Spiel. Zwar galten die Unicorns als Favorit, doch man erwartete ein spannendes Spiel in dem nicht wenige den Scorpions durchaus eine Überraschung zugetraut hatten. Es sollte beim Widmann-Gameday im OPTIMA Sportpark vor 2.140 Zuschauern aber völlig anders kommen!

Bereits in den ersten zehn Spielminuten kauften die Haller ihren Gästen den Schneid komplett ab. Weder gegen die äußerst konsequent auftretende Unicorns-Defense noch gegen die sehr effektiv spielende Haller Offense fanden die Gäste ein adäquates Mittel. Die Folge waren vier Haller Touchdowns (alle PAT Tim Stadelmayr) und eine 28:0-Führung schon zwei Minuten vor Ende des ersten Viertels.

Die Stuttgarter waren die ersten Haller Gegner, gegen die Unicorns-Spielmacher Jadrain Clark mit europäischem Status eingesetzt werden konnte, weil er seit dieser Woche die irische Staatsbürgerschaft hat. Das erlaubt es Head Coach Jordan Neuman nun wieder wie in den Vorjahren seine beiden amerikanischen Passempfänger Tyler Rutenbeck und Nate Robitaille gleichzeitig aufs Feld zu schicken. Insbesondere Robitaille nutzte diese Chance weidlich aus: Mit drei Touchdowns avancierte er am Samstag zum erfolgreichsten Haller Punktesammler.

Eine sehr starke Leistung zeigte aber auch Quarterback Jadrain

Clark. Mehrfach platzierte er Pässe trotz teileiweise enger Doppeldeckung seiner Passempfänger punktgenau in deren Hände und zwei der neun Haller Touchdowns erlief er selbst. Sein gegenüber Michael Eubank tat sich da gegen eine sehr starke Haller Defense deutlich schwerer. Er sah sich ständigem Druck ausgesetzt und musste gegen eine Verteidigung kämpfen, in der Xequille Harry am Samstag sein bislang bestes Spiel ablieferte. Ein Eubank-Pass wurde von dem Haller Rückraumverteidiger abgewehrt, zwei weitere gar abgefangen und einer davon auch noch zum Touchdown zurücktragen.

Robitaille, Harry und Clark sorgten für die 28:0-Führung vor dem ersten Seitenwechsel, bevor Stuttgart erstmals in der Lage war, einen Angriffszug mit mehreren First-Downs zu präsentieren. Eubank erlief den 6:28-Anschluss-Touchdown, doch Hall ließ sich davon nicht aus dem Konzept bringen. Zweimal wurde Robitaille von Clark bedient und sein an diesem Tag vierter Touchdown-Pass wurde von Aurieus Adegbesan zum 49:6-Halbzeitstand verwertet.

Die zweite Hälfte gehörte zunächst bei den Unicorns, später dann auch bei den Scorpions den Backup-Spielern. Auf Haller Seite konnte man feststellen, dass einige dieser Spieler wegen den Verletzungsproblemen der Unicorns in den letzten Wochen bereits viel Spielpraxis sammeln konnten. Stuttgart verkürzte zwar Mitte des dritten Viertels auf 13:49, Halls zweite Garde hielt aber dagegen. James Slack warf zwei Touchdownpässe auf Andre Feuerherdt und Benedikt Waag und stellte so den 63:13-Endstand her.

„So eine Niederlage fühlt sich natürlich nicht gut an“, sagte Stuttgarts Head Coach Jermaine Guynn nach dem Spiel. „Aber dieses Spiel kam für mein Team zum richtigen Zeitpunkt. Die Jungs wissen jetzt, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, ein Spiel zu gewinnen, sondern dass man viel dafür arbeiten muss.“

Halls Head Coach Jordan Neuman meinte nach dem 39. Sieg seines

Teams in Folge: „Einige Spieler haben heute sehr gute Aktionen gezeigt. Devin Benton hat damit schon im ersten Spielzug begonnen und das hat alle im Team mitgerissen. Auch Xequille Harry war mit seinem bisher besten Spiel ein großer Faktor. Sehr gut hat mir außerdem Jadrian Clark im Passspiel und unser Laufspiel insgesamt gefallen.“ Mit Blick auf das kommende Spiel in Frankfurt sagte Neuman: „Das ist eines der Top-Spiele in der GFL und wir wissen, dass sich Frankfurt sehr auf uns fokussiert. Wir brauchen eine gute Trainingswoche und dann sind wir für das Spiel am Samstag bereit.“

Zuschauer: 2.140

Die Punkte für Hall erzielten: Nathaniel Robitaille (18), Tim Stadelmayr (9), Xequille Harry (6), Jadrian Clark (12), Aurieus Adegbesan (6), Andre Feuerherdt (6) und Benedikt Waag (6).

Viertelergebnisse: 28:0 / 21:6 / 7:7 / 7:0 / Final: 63:13

Alle Punkte:

7:0 – Nathaniel Robitaille – 19-Yard-Pass von Jadrian Clark (PAT Tim Stadelmayr)

14:0 – Xequille Harry – 34-Yard-Interception-Return (PAT Tim Stadelmayr)

21:0 – Jadrian Clark – 3-Yard-Lauf (PAT Tim Stadelmayr)

28:0 – Jadrian Clark – 14-Yard-Lauf (PAT Tim Stadelmayr)

28:6 – Michael Eubank – 4-Yard-Lauf (PAT blocked)

35:6 – Nathaniel Robitaille – 2-Yard-Pass von Jadrian Clark (PAT Tim Stadelmayr)

42:6 – Nathaniel Robitaille – 45-Yard-Pass von Jadrian Clark (PAT Tim Stadelmayr)

49:6 – Aurieus Adegbesan – 13-Yard-Pass von Jadrian Clark (PAT

Tim Stadelmayr)

49:13 – Michael Eubank – 2-Yard-Lauf (PAT Nijaz Hamulic)

56:13 – Andre Feuerherdt – 12-Yard-Pass von James Slack (PAT Tim Stadelmayr)

63:13 – Benedikt Waag – 12-Yard-Pass von James Slack (PAT Tim Stadelmayr)